



Bammental, 28.04.2020

Liebe Eltern der Elsenzschule,

wie bereits mit dem letzten Elternbrief mitgeteilt, dürfen wir ab der kommenden Woche schrittweise mit der Wiederaufnahme des Präsenz-Schulbetriebs beginnen. Wie Sie bereits wissen, werden die Jahrgänge 9 und 10 am 04. Mai den Anfang machen. Die Aufnahme des Präsenz-Unterrichts für weitere Jahrgänge ist bisher nicht geregelt. Hier halten wir Sie auf dem Laufenden bzw. aktuelle Informationen sind immer auf unserer Homepage zu finden.

Für die Schule besteht darüber hinaus in einem sehr begrenzten Maße die Möglichkeit, weiteren Schülerinnen und Schüler den Unterricht in der Schule zu ermöglichen. Hier werden wir individuell auf die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern zugehen.

Auch über die Notbetreuung haben wir Sie mit dem letzten Elternbrief informiert. Das Anmeldeformular zur Notbetreuung ist auf unserer Homepage zu finden.

Im Folgenden möchten wir Sie über wichtige organisatorische Punkte und Fragen für die kommenden Wochen informieren.

1. Corona-Risikogruppe – Schutzmaßnahmen

Sollte ein Kind selbst zur sogenannten Risikogruppe gehören, wird dringend empfohlen, dass es nicht am Präsenz-Schulbetrieb teilnimmt, sondern weiterhin von zuhause arbeitet. Sollte eine mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebende Person zur Risikogruppe gehören, ist es ebenfalls möglich, dass dieses Kind nicht am Präsenz-Schulbetrieb teilnimmt und von zuhause aus arbeitet. **Die verbindliche Entscheidung darüber obliegt in beiden Fällen den verantwortlichen Erziehungsberechtigten.**

Zur Risikogruppe gehören:

- Schwangere, Personen über 60 Jahre, Personen mit relevanten Vorerkrankungen:
- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems (z. B. koronare Herzerkrankungen und Bluthochdruck)
- chronische Erkrankungen der Lunge (z. B. COPD)
- Patienten mit chronischen Lebererkrankungen
- Patienten mit Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)
- Patienten mit einer Krebserkrankung
- Patienten mit geschwächtem Immunsystem (z. B. aufgrund deiner Erkrankung, die mit einer Immunschwäche einhergeht oder durch die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr beeinflussen und herabsetzen können, wie z. B. Cortison).

Sollte Ihr Kind bzw. Ihre häusliche Gemeinschaft von diesem Punkt betroffen sein, bitten wir Sie in jedem Fall um eine entsprechende formlose Benachrichtigung an unser Sekretariat. Sollten Sie in dieser Frage gegebenenfalls medizinischen Beratungsbedarf haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Haus- oder Kinderarzt. Für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund des Risikogruppen-Schutzes nicht in die Schule kommen können, werden wir individuelle Lösungen finden.

2. Hygienekonzept der Schule

Die Reinigungsfirma der Schule ist darüber unterrichtet, dass Kontakflächen täglich gereinigt und desinfiziert werden müssen.

In Situationen, in denen der Abstand von 1,5 Metern vorübergehend evtl. nicht eingehalten werden kann, sollen in der Schule Masken getragen werden. Die Kinder mögen hierzu bitte zwei bis drei Mund-Nasen-Masken bei sich führen, da durchfeuchtete Masken ersetzt werden müssen. Eine Nähanleitung, um eigene individuelle wiederverwendbare Masken herstellen zu können, finden Sie im Anhang. Die getragenen Mehrwegmasken müssen täglich desinfiziert werden. Hierfür sind keine Desinfektionsmittel nötig. Ein fünfminütiges Auskochen im Topf ist ausreichend. Anschließend müssen die Masken gut getrocknet werden. Wenn sie Risse oder Löcher aufweisen, müssen sie entsorgt werden.

Des Weiteren werden wir besonders auf die Abstandsregelung (versetztes Ankommen in der Schule, Wegekonzept und Toilettenbenutzung), die Handhygiene und die sogenannte Husten- und Niesetikette achten und diese Regelungen mit den Schülerinnen und Schülern wiederholt und regelmäßig thematisieren.

3. Verlassen des Schulgeländes

Um das Risiko einer Ansteckung so weit wie möglich zu reduzieren, möchten wir unnötige Kontakte unserer Schülerinnen und Schüler mit Außenstehenden möglichst vermeiden. Aus diesem Grund wird es bis auf Weiteres allen Schülerinnen und Schülern – egal welchen Alters – nicht gestattet sein, das Schulgelände während der Schulzeit (einschließlich Pausenzeiten) zu verlassen.

Wir bitten hierfür insbesondere bei unseren älteren Schülerinnen und Schülern um Verständnis und versichern, dass wir diese Vorgabe regelmäßig prüfen und zu gegebener Zeit auch wieder aufheben werden.

4. Verhalten im Falle von Krankheitssymptomen

Schülerinnen und Schüler, die Symptome einer möglichen Infektion mit dem Coronavirus aufweisen (insbesondere z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Halsschmerzen, Verlust des Geschmacks- und/oder Geruchssinns) **müssen bitte unbedingt zuhause bleiben** oder werden von uns, wenn sie solche Symptome in der Schule entwickeln, umgehend nachhause geschickt werden. Wir bitten Sie, Krankmeldungen wie gewohnt rechtzeitig unserem Sekretariat mitzuteilen.

5. Stundenpläne und Unterrichtszeiten

Die Präsenz-Stundenpläne für die Schülerinnen und Schüler, die am 04. Mai starten, werden diesen und auch Ihnen über die Klassenlehrkräfte zugesendet. Da wir regelmäßig neue Informationen aus dem Kultusministerium bekommen, kann es immer wieder vorkommen, dass wir diese Stundenpläne verändern müssen. Informationen dazu werden wir Ihnen und Ihren Kindern zeitnah zukommen lassen.

6. Schulverpflegung

Die Mensa ist derzeit geschlossen, ein Pausenverkauf findet nicht statt.

Wir freuen uns sehr, dass wir ab der nächsten Woche – wenn auch schrittweise – die Schülerinnen und Schüler endlich auch wieder persönlich sehen dürfen!

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen immer gerne zur Verfügung.

Es grüßen freundlich die Lehrerinnen und Lehrer und das Schulleitungsteam der Elsenztschule

Schulleitungsteam: *Monika Ehrhard (Schulleitungsteam und Grundschulkoordination), Ralph Gromer (Schulleitungsteam und stellv. Schulleiter), Sascha Lieneweg (Schulleitungsteam und Schulleiter), Can Pekcan (Schulleitungsteam und Stundenplanung), Denise Reinhard (Schulleitungsteam und Stundenplanung)*